

Special
**Schenken
macht Spaß**



Zwischenbilanz

Alter Botanischer Garten

Herrenabend

„Und wir hatten doch ...“ im TNT

Erlösungsgeschichte

„Emilia Perez“ von Jacques Audiard

www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ 4

Wie geht's weiter _____ 6

„Und wir hatten doch ...“ _____ 7

Weihnachtsstadt Marburg _____ 8

Traditionell bis modern _____ 10

Terra-Tech-Adventskalender _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Lost Place

Foto: Nadine Schrey



„Eisberge“ im Schwarzen Wasser. Foto: Michael Arlt

Los, los

... raus aus den Federn und rauf auf die Pferde. Der Montagmorgen ruft. Draußen ist es stockfinster, die Vögelein schweigen im Walde, und ein hartnäckiger Nieselregen verschmiert die Welt wie es ihm gefällt - Was heißt denn da „nur noch ein Viertelstündchen“? Reißen Sie sich am Riemen und ertüchtigen Sie sich, die Pflicht ruft! Soso, über das harmonisch-melodische Arrangement in „All my Loving“ haben der Herr gerade im Halbschlaf spintisiert, und wie abenteuerlich das alles ist in einem Stückchen Gebrauchsmusik, gemacht, um ein bisschen glückseligen Moment für ein bisschen bare Münze einzutauschen.

Und jetzt wollen Sie das verquaste Knäuel gerne zu einem befriedigenden Ende aufdröseln ... Quatsch, liegenbleiben woll'n Sie! Das sind brotlose Gedankenpirouetten, die Sie da wieder drehen. Sagen Sie mal lieber aus dem Stegreif, wie groß die Erdbewegung am Nordpol ist? Die Hauptstadt von Honduras? Sieben mal Acht? -/- Dacht' ich mir's doch. Also hoch jetzt und rein in die Woche.



Michael Arlt



Petition
mehr auf Seite 6



Im Gespräch
mehr auf Seite 7



Weihnachtsstadt
mehr auf Seite 8



Kalender
mehr auf Seite 10



Das Projekt „Stadtteilfonds“ unterstützt Projekte und Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern. Foto: Pixabay



OB Thomas Spies (r.) und Christof Wegscheid-Gerlach vom Vorstand des Chemikums bringen das Schild an, das die finanzielle Förderung durch die Stadt dokumentiert. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

Stadt fördert Bürgerprojekte

Das Pilotprojekt „Stadtteilfonds“ der Universitätsstadt Marburg startet in eine neue Runde. Bis 2026 fördert die Stadt erneut Initiativen und Projekte von und für Bürger in der Altstadt, am Hansenhof/Südbahnhof, Richtsberg und in Wehrda. Im Jahr 2024 haben bereits mehr als ein Dutzend Projekte eine finanzielle Unterstützung erhalten, die geförderten Projekte sind vielfältig und kreativ. Zum Beispiel erhielt am Richtsberg die Gartenwerkstatt Geld für das Projekt „Kinder gärtnern Zukunft“, bei dem Hochbeete gebaut werden. Auch das im „Stadtlabor“ entwickelte „Theaterlabor Richtsberg“ bekam Fördermittel. Beim Stadtlabor Richtsberg haben Bewohner gemeinsam untersucht,

wie sie ihren Stadtteil gestalten und zusammenleben möchten. Daraus sind zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Initiativen hervorgegangen. In der Oberstadt erhielten Projekte wie das „Urban Gardening“, die Aufstellung neuer Sitzbänke am mittleren Steinweg und die kreative Umgestaltung zweier Stromkästen, für die sich die Bürgerinitiative „Lebensqualität Oberstadt“ einsetzt, finanzielle Unterstützung.

Für die Jahre 2025 und 2026 stehen den teilnehmenden Stadtteilen, je nach Einwohnerzahl, zwischen 5000 und 7000 Euro jährlich zur Verfügung. Förderanträge können über die Ortsvorsteher oder -wo vorhanden - die Quartiersmanager eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus den jeweiligen Stadtteilen. Weitere Informationen und Antragsformulare zum Thema Stadtteilfonds gibt es unter www.MarburgMachtMit.de. Ansprechperson ist Esther Siefert, Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung, (06421) 201-1002, esther.siefert@marburg-stadt.de.

Winterdienst und Radwege

Fällt in Marburg Schnee, haben alle Verkehrsteilnehmer zu kämpfen und hoffen auf das Räumfahrzeug der Stadt. Für Radfahrer allerdings wird es dadurch schwieriger, bisweilen ist ein Durchkommen gar unmöglich. Denn bei der Räumung landet der Schnee von der Straße oft auf dem Radweg. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt der Initiative Marburg Radeln eine Aufstellung von Streustrecken (Radwegen) zukommen lassen. Dieser Plan wurde in die aktuelle Karte der Initiative über Radstrecken in Marburg eingearbeitet (MarburgRadeln.de - auf das Symbol mit den drei übereinanderliegenden Ebenen klicken, unten im Datenbrowser „Räumdienst Radwege Stadt Marburg“ durch Klicken

sichtbar machen). Die Wege bilden kein Netz, aber mit der Karte können sich Radler orientieren. „Es bleibt auch abzuwarten, ob eine Räumung tatsächlich stattfindet“, formuliert Marburg Radeln.

„Marburg Radeln - aber sicher!“ ist eine Initiative von drei engagierten Alltags-Radlern. Sie haben nach transparenten Kriterien radelfähige Strecken für den Alltag in Marburg und Umgebung zusammengestellt und im Netz zugänglich präsentiert.

Jugendstipendium Leistungssport

Die Stadt Marburg vergibt bereits zum zehnten Mal das Jugendförderstipendium im Leistungssport. Mit diesem Stipendium sollen Jugendliche unterstützt werden, die spitzensportliche Leistungen erbringen. Jedes Jahr können jeweils eine Nachwuchssportlerin und ein Nachwuchssportler gefördert werden.

Damit der Leistungssport allen ambitionierten Nachwuchssportlern offensteht, vergibt die Stadt Marburg einmal jährlich das Jugendförderstipendium. Noch bis Donnerstag, 5. Dezember, läuft die Bewerbungsfrist. Bewerben können sich Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, die einen Team- oder Einzelsport wettbewerbsmäßig betreiben, offiziell einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Fachverband angehören, das Ziel haben, mindestens in die nationale Spitze vorzustoßen beziehungsweise dort zu verbleiben, wohnhaft in Marburg sind oder für einen Marburger Verein starten. Für die Berücksichtigung einer Bewerbung in deutscher Sprache müssen benannt, beziehungsweise aufgelistet werden die Sportart/Disziplin, die bisherigen nationalen und internationalen Erfolge, Platzierungen, Kaderzugehörig-

keit, die persönliche Motivation im Hinblick auf den Leistungssport, eine sportliche Zielsetzung für die nächsten fünf Jahre, der in den Leistungssport investierte Aufwand (finanziell/zeitlich) sowie die im vergangenen Jahr erhaltene Unterstützung.

Eine Fachjury wählt die Stipendiaten aus, die Höhe des Stipendiums beträgt pro Sportler einmalig 2000 Euro. Bewerbungen sind zu senden an: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Sport & Bewegung, Fachdienstleistung Björn Backes, Leopold-Lucas-Straße 46b, 35037 Marburg, oder per E-Mail an: bjoern.backes@marburg-stadt.de.

Mehr Geld fürs Chemikum

Wissenschaft zum Anfassen und selber machen: Das Chemikum in Marburg ist ein beliebter Lernort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier wird experimentiert, hier werden Naturwissenschaften einfach erklärt, hier werden Groß und Klein zum Staunen gebracht. Das ist extrem nachgefragt. Damit das Chemikum sein Angebot erweitern kann, erhöht die Stadt Marburg die jährliche Förderung auf 180.000 Euro.

Das Chemikum in Marburg ist kein gewöhnliches Labor - auch wenn hier viele Menschen mit Schutzbrillen und Kitteln zu sehen sind, die mit Reagenzgläsern, Bunsenbrennern und Flüssigkeiten hantieren. Die Besucher sind allerdings richtige große und kleine Forscher. Sie machen spannende Experimente aus Chemie, Physik, Biologie, Informatik und Pharmazie. Und dabei wird viel gestaunt - und vor allen Dingen gelernt. Das Team des Chemikums leitet die Gäste bei den Experimenten an und erklärt die kleinen Wunder dahinter, die Naturwissenschaft. Dabei gibt es auch Workshops zu aktuellen Themen wie Klimawandel, Energie und Wasserstoff.

NOCH MEHR NEWS ?

www.marbuch-verlag.de



Mit offenen Bewegungsangeboten durch die kalte Jahreszeit. Archivfoto: Simone Batz, Stadt Marburg



In der verkehrsberuhigten Oberstadt kontrolliert die Stadt im Advent stärker. Foto: Daniela Maurer, Stadtmarketing Marburg

Das Chemikum bekommt nun 180.000 Euro finanzielle Unterstützung im Jahr - statt wie bisher 140.000 Euro. Denn die Nachfrage steigt, immer mehr Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen wollen dort experimentieren. Um das zu ermöglichen, hat das Chemikum die Öffnungszeiten ausgeweitet. Außerdem wurde investiert, es gibt neue Versuchsaufbauten und Experimente und Ausstattung für Außenauftritte des Chemikum - wie etwa mit Experimenten im Schlosspark beim Stadtfest 3 Tage Marburg. www.chemikum-marburg.de

Lärmaktionsplan online verfügbar

Der Lärmaktionsplan des Regierungsbezirks Gießen - zu dem auch die Stadt Marburg gehört - ist in seiner vierten Runde in Kraft getreten. Er steht online zum Download zur Verfügung. Der Lärmaktionsplan stellt neben der aktuellen Lärmbelastung auch die Maßnahmen zur Minderung von Straßenverkehrslärm dar. In einer ersten Beteiligungsphase hatten Bevölkerung, Bürgerinitiativen, Organisationen und Kommunen die Gelegenheit, Lärmkonfliktpunkte zu benennen und Vorschläge für Maßnahmen zur Lärmminde- rung vorzutragen. Während einer zweiten Beteiligungsphase sind weitere Stellungnahmen zum eigentlichen Entwurf des Lärmaktionsplans eingereicht worden. Insgesamt waren es 530, informiert das RP Gießen. Die darin enthaltenen Maßnahmenvorschläge werden an die Kommunen und zuständigen Fachbehörden über- mittelt, um diese zu prüfen und umzusetzen. Weitere Informationen zum Thema finden sich auch auf der Homepage der Stadt Marburg auf www.marburg.de/laerm. Der Teilplan für den Regierungsbezirk Gießen

kann unter folgendem Link direkt heruntergeladen werden: www.marburg.de/laerm2024. Den Abschnitt, der sich speziell auf Marburg bezieht, findet sich auf den Seiten 285 bis 303.

Bewegungsangebote im Winter

Kostenlos, ohne Anmeldung und für alle offen - das ist das Motto der offenen Bewegungsangebote der Stadt Marburg. Die bunte Auswahl verschiedener Angebote lädt auch in der kalten Jahreszeit zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Bis zum 31. März 2025 werden die meisten Kurse aufgrund der niedrigen Temperaturen in verschiedenen (Turn-)Hallen angeboten. Auf die Teilnehmenden warten Rückentraining, Eltern-Kind-Turnen, Fitnessstraining, Pilates, Qi Gong, Tai-Chi, Herz-Kreislauf-Training und Yoga. Wer lieber draußen unterwegs ist, kann weiterhin bei dem Angebot „Gesundes Laufen“ aktiv werden.

Alle Angebote werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und -leitern angeboten. Vorkenntnisse oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich. An Feiertagen finden keine offenen Bewegungsangebote statt, auch in den Schulferien kann das Programm leicht abweichen. Das Programm sowie alle Infos gibt es unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote.

Kontrollen im Oberstadtverkehr

Immer wieder missachten Autofahrer und Lieferdienste die Zufahrtsbeschränkung zur Oberstadt ab 11 Uhr täglich. Zugleich sind insbesondere zur Weihnachtszeit viele Menschen schon früh in Marburgs Straßen unterwegs. Zur Sicherheit der Fußgänger und für die besinnliche Ein-

kaufsstimmung kontrolliert die Stadt Marburg daher verstärkt, wer nach 11 Uhr durch die Oberstadt fährt. „Das Weihnachtsgeschäft ist für den Einzelhandel besonders wichtig. Und in den nächsten Wochen werden wieder besonders viele Menschen zum Einkaufen, zum Bummeln, zum Essengehen oder für einen Besuch des Weihnachtsmarktes oder der Krippenausstellung in der Oberstadt unterwegs sein“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Seit dem 25. November werden Verstöße mit Bußgeldern sanktio-

niert. Konkret bedeutet das: Wer nach 11 Uhr in die Oberstadt fährt und keine entsprechende Ausnahmegenehmigung hat, muss Geld zahlen. Bereits in den vergangenen Jahren wurde die Oberstadt in der Adventszeit an allen vier Adventssamstagen von 10 bis 19 Uhr für den gesamten Fahrverkehr gesperrt. In diesem Jahr wird nun zusätzlich stärker darauf geachtet, dass an allen anderen Tagen nur berechnigte Fahrzeuge unterwegs sind.

pe/MiA

Eispalast Marburg

TÄGLICH 10- 22 UHR

Alle Infos:

29.11.2024 - 12.01.2025
Im Georg-Gaßmann-Stadion



Im Dunkeln strahlt das neue Seminargebäude weit in den Botanischen Garten hinein. Foto: NABU

Wie geht's weiter?

NABU-Petition zur Erhaltung des Alten Botanischen Gartens

Seit Dezember 2022 liegt dem Petitionsausschuss des Hessischen Landtags eine Petition des NABU Marburg vor: „Alten Botanischen Garten Marburg als Gartendenkmal und zum Artenschutz erhalten“, so der Titel der Petition. Die Forderungen an die Verantwortlichen der Universitätsleitung lauteten damals kein neuer Eingang in den Alten Botanischen Garten an der Südgrenze, keine Beleuchtung der Wege im Alten Botanischen Garten sowie darüber hinaus keine Versiegelung der Wege. Alle Vorhaben aus dem „Parkpflegewerk“ von 2018 - ein Parkpflegewerk ist eine Planungsgrundlage zur Neugestaltung von botanischen Gärten - sollten unter dem Aspekt des Umwelt- und Klimaschutzes, des Natur- und Artenschutzes und unter Berücksichtigung des Erhalts als Gartendenkmal geplant und realisiert werden.

Im März letzten Jahres hatte der Hessische Petitionsausschuss unter der Leitung der Landtagsabgeordneten Katrin Schleenbecker (GRÜNE) in Marburg im Alten Botanischen Garten einen Ortstermin angesetzt. Die Unterstützer der NABU-Petition hatten Gelegenheit, ihre Positionen gegenüber dem Präsidenten der Philipps-Universität Thomas Nauss und seinem Team, den mit der Planung beauftragten Landschaftsarchitekten sowie Vertretern von Ministerien aus Wiesbaden, darzustellen zu vertreten. „Einige Zeit später konnte man aus der Zeitung erfahren, dass die Universitätslei-

tung auf einige Forderungen des NABU eingegangen war“, informiert des Naturschutzbund. Konkret hieß es, die Wege im Alten Botanischen Garten sollten nicht versiegelt werden, quer durch den Garten sollte keine Wegebeleuchtung mehr installiert werden, lediglich am Gärtnerhaus und an den Eingängen zum Park. Am Südeingang allerdings wolle man jedoch festhalten.

Da zwischenzeitlich der Naturschutzbeirat der Stadt Marburg den Südeingang als „problematisch“ einstufte und der Ortsbeirat Campusviertel ebenfalls den Südeingang ablehnte, griffen NABU und Freundeskreis die Idee aus dem Ortsbeirat auf, den Landtagsabgeordneten Sebastian Sack (SPD) zu einem Rundgang und Meinungsaustausch einzuladen. Sack ist zudem Mitglied des Petitionsausschusses und zeigte sich über die Petition auf dem Laufenden. In der kontroversen Diskussion brachte es der Politiker auf den Punkt: „Entweder man will in diesem Bereich eine Ruhezone und Brutmöglichkeiten in den verbuschten Zonen für die Vogelwelt erhalten, oder man baut den Südeingang und erzeugt Publikumsverkehr vom neuen Seminargebäude zur Unibibliothek und zurück.“ Sebastian Sack, der in Marburg studiert hat, kennt diese Situation genau und wusste auch um den Ruhe- und Erholungswert der Liegewiesen für Studierende und Andere.

Kontrovers, aber sachlich wurden die Planungen für die Beleuch-

tung der Eingänge diskutiert. Eberhard Lübbeke vom NABU fragte, welchen Sinn es denn mache, die Eingänge mit Beleuchtungen auszustatten, wenn man inzwischen erkannt hat, wie wertvoll so ein Dunkelraum mitten in einer Stadt für Vögel und andere Lebewesen ist. Beleuchte man die Eingänge, so würden doch Passanten in eine fast dunkle Umgebung gelockt. „Dieser Sinn erschließt sich mir nicht“, so Lübbeke.

Der technische Leiter der Botanischen Gärten, Alexander Ruppel, erklärte, man wolle nur eine minimale Beleuchtung, insbesondere für die Schilder in den Eingangsbereichen. Positiv von allen Seiten bewertet wurde die Absicht der Universität, die Fenster des Seminargebäudes zeitnah mit Dämmerungsschaltern an den Innenrolläden nachzurüsten. Damit soll die Lichteinstrahlung in den Garten verhindert werden - zum Schutz nachtaktiver Insekten und Tiere. Das

neue Seminargebäude etwa strahle in den Abendstunden weit in den Botanischen Garten hinein. Bäume, Hecken und blumige Gärten bieten vielen Tieren einen wichtigen Rückzugs- und Lebensraum. Vor allem Insekten, die überwiegend nachtaktiv sind, profitieren von dunklen Bereichen im städtischen Umfeld. Auch Fledermäuse, Regenwürmer, Glühwürmchen, Eulen und Igel sind ebenfalls nachts unterwegs und äußerst lichtempfindlich. Schon wenig Kunstlicht stört sie - es blendet, vertreibt und beeinträchtigt, die Folgen sind oft fatal. Doch auch für tagaktive Gartenbewohner wie Singvögel und Eichhörnchen ist der nächtliche Garten wichtig - als Ruheraum, der zur Erholung und Aufzucht des Nachwuchses natürlich dunkel sein sollte, so der NABU.

„Wir sind ins Gespräch gekommen, haben uns konstruktiv ausgetauscht und bleiben weiter in Kontakt. Letztlich haben wir doch gemeinsam das Ziel, dieses wundervolle Gartendenkmal zu erhalten“, bedankte sich Hartmut Möller, der den Rundgang organisiert hatte, abschließend bei den rund 20 Teilnehmern.

pe/MiA



Rotkehlchen bauen ihre Nester gut getarnt in Bodennähe zwischen Wurzeln, im Gras oder auch in Erdlöchern. Foto: Christian Höfs

Das Zweipersonenstück „Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“ nähert sich auf künstlerische Weise aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und fragt, ob und wo es sie noch gibt, die Träume von einer gerechten, solidarischen, freien Gesellschaft. Auf der Bühne stehen Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.

Express: Wie kamt ihr auf den Titel?

Rolf Michenfelder: Am Beginn der Proben haben wir uns erstmal gefragt: Wo stehen wir und wie geht es uns? Wie gehen wir um mit Nachrichten über Hitzerekorde, Drohnenangriffe, Kriege, Überschwemmungen, Ertrunkene im Mittelmeer, gescheiterte Verhandlungen usw. Was für Emotionen, Reaktionen, Körperzustände löst das aus? Wirst du wütend, zynisch, traurig, betroffen, müde, gelangweilt, ratlos, überfordert oder eine Mischung von all dem?

Nisse Kreysing: Das Stück beschäftigt sich ja vor allem mit Deutschland. Rechtspopulist*innen werden in Deutschland immer lauter, rechtsextreme Politiker*innen erhalten großen Zuspruch. Und vor allem die Diskussionen darüber, wer hierher gehört und wer nicht, nehmen großen Raum ein. Darauf wollten wir künstlerisch reagieren. Und der Titel trifft die Stimmung gut, sowohl die des Stückes als auch unsere private.

Euer Stück beschäftigt sich mit der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung, wie kommen dann Josephine Baker oder der Boxer, der 1933 nicht Deutscher Meister sein durfte, ins Stück?

Rolf Michenfelder: Das hört sich jetzt vielleicht etwas pathetisch an, aber es geht auch darum, ein Wissen auszugraben und lebendig zu halten, das wir nicht nur den Opfern der Vergangenheit schulden, sondern dass uns auch helfen kann, mögliche Opfer der Zukunft zu verhindern.

Wie habt ihr das Stück entwickelt?

Rolf Michenfelder: Die Proben waren sehr verschieden. Wir haben auch oft gemeinsam dagesessen, auf die Bühne geschaut und geredet.

Nisse Kreysing: Irgendwann haben wir gesagt, wir sollten unbedingt mit etwas Lustigem anfangen, und das haben wir dann gesucht.

Rolf Michenfelder: Viel Zeit haben wir auch darauf verwendet, nach Ausdrucksmöglichkeiten für unsere Ratlosigkeit zu suchen, denn wir sind ja nicht die, die wissen, was zu tun ist, wir stehen auch oft fassungslos vor der aktuellen Entwicklung in Deutschland.



„Ausdrucksmöglichkeiten für unsere Ratlosigkeit“ – Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing. Foto: Georg Kronenberg

„Und wir hatten doch ...“

Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing im Gespräch

Nisse Kreysing: Es ist aber auch durchaus etwas Lustvolles, sich dem zu stellen, Widersprüche auszuhalten, Hilflosigkeit auszuhalten und zu versuchen, daraus eine künstlerische Form zu entwickeln.

Rolf Michenfelder: Und natürlich haben wir viel recherchiert, was wollen die, die uns demnächst regieren, was wollen die, die am „Systemchange von rechts“ arbeiten, und was macht das mit uns und vor allem mit denen, die akuter davon betroffen sind. Daraus ergab sich dann das Material mit dem wir improvisiert und das wir szenisch ausprobiert haben.

Hat für euch das Theater oder die Kunst überhaupt eine gesellschaftspolitische Bedeutung?

Nisse Kreysing: Es ist nicht bedeutender und auch nicht weniger bedeutend als andere Formen der Aktivität. Entscheidend ist, dass jede und jeder im eigenen Bereich etwas tut. Und unser Bereich ist nun mal das Theater.

Rolf Michenfelder: Wenn man weiß, dass es den Rechten um die Eroberung der kulturellen Hegemonie geht, um die Deutungshoheit und die Gestaltungsmacht über Begriffe, Sprache und über Kunst und Kultur, weil erst dann ihr Systemchange eine Chance hat, dann hat für mich die Kunst und vor allem die Verteidigung der Kunst und der Kunstfreiheit einen hohen Stellenwert.

Du schreibst, dass es die dritte Produktion ist, in der du dich fragst, wo es hingehen wird mit diesem Deutschland. Kannst du kurz etwas über die beiden anderen sagen?

Rolf Michenfelder: Das erste war „Dieses Land ist es nicht“. Da habe ich den von einer Band wie Ton, Steine, Scherben symbolisierten Soundtrack einer Generation des Aufbruchs kontrastiert mit dem Soundtrack der auch damals schon immer stärker werdenden neuen Rechten. Und in „The Times They Are A-Changin“ ging es um

Verletzlichkeit und darum, dass die Gesellschaft, in der wir leben, ebenso fragil und verletzlich ist wie die Körper, von denen sie hergestellt wird.

Abschließend ein Wunsch zu eurem Stück.

Nisse Kreysing: Dass es ein gutes Stück geworden ist.

Rolf Michenfelder: Und dass möglichst viele Menschen es sehen.

pe/MiA

„Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“

Text & Inszenierung:

**Rolf Michenfelder
Mit Nisse Kreysing & Rolf Michenfelder**

Fr 29. und Sa 30.11. jeweils 20 Uhr,
So 1.12. 17 Uhr
Theater neben dem Turm



Am 29. November eröffnet die Weihnachtsstadt Marburg. Foto: Georg Kronenberg

Glitzerglanz und magisches Ambiente

Weihnachtsstadt Marburg ab 29. November

Auf Marburg warten nun die festlichen Tage: Mit dem 29. November eröffnet Marburg by Night offiziell die Weihnachtsstadt, der Tag ist zugleich auch Startschuss für die Weihnachtsmärkte. Weitere Höhepunkte sind der Weihnachtswichtelwald, die Krippenausstellung samt Krippenpfad, der Eispalast, das Weihnachtssingen sowie zahlreiche Konzerte, Theater-Inszenierungen, Workshops und Mitmachangebote.

Startschuss für die Weihnachtsstadt ist Freitag, der 29. November. Marburgs Lichterfest ist wie

gewohnt der Auftakt, an diesem Tag öffnen aber auch erstmals Weihnachtsmärkte und die Krippenausstellung im historischen Rathaus. „Weihnachten steht für das Gemeinschaftliche. Wenn der Duft von Glühwein und Zimt durch die festlich dekorierten Gassen weht, ist es das ideale Ambiente für Treffen mit Familie, Freunden und Bekannten“, so Oberbürgermeister Thomas Spies.

Weihnachtsmärkte

Der Marburger Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche sowie

der Adventsmarkt auf dem historischen Marktplatz haben auch in diesem Jahr wieder viel zu bieten. An den Weihnachtsbuden finden Besucher neben festlichen Leckereien und Heißgetränken Kunsthandwerk und einer Vielzahl an regionalen Spezialitäten.

Die Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte sind vom 29.11. bis 23.12. jeweils von 11 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr. Die offizielle Eröffnung der Weihnachtsmärkte findet am Samstag, den 30. November um 12 Uhr vor den Pforten der Elisabethkirche statt. „Wir laden alle zur Entdeckungsreise in unsere Weihnachtsstadt Marburg ein, die sowohl für Marburger:innen als auch Besucher:innen von außerhalb viel zu bieten hat. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Konzerten, Lesungen, Mitmach-Angeboten und Auftritten zu entdecken“, verrät Jana Schönemann, 1. Vorsitzende vom Stadtmarketing Marburg e.V. und Leiterin der Stabsstelle 15 - Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Statistik.

Weihnachtswichtelwald

Was Marburger und Besucher in der Adventszeit erwartet, ist ein festliches Programm, das zum Erkunden einlädt. Einer der Höhe-

punkte: Der vom Fachdienst Kultur veranstaltete Weihnachtswichtelwald am Steinweg. Vom 30. November bis zum 20. Dezember finden zahlreiche Veranstaltungen in und rund um den Weihnachtswichtelwald statt. Freuen kann man sich auf Konzerte, Chor-Auftritte und Lesungen sowie Vieles zum Entdecken. Kultur Mobil verwandelte den Steinweg dreimal in eine winterliche Bühne für Musik und Kultur.

Für magisches Ambiente sorgen rund 100 feierlich geschmückte Nadelhölzer. Hier ist viel zu erleben. Man lauscht den Märchen, die zwischen den Zweigen wispern, hört Musik, bastelt oder stattet sich mit echten Kunstwerken aus, entdeckt das rätselhafte Labyrinth der Bäume oder Weihnachtsspektakel im Minimuseum – all das in festlichem Glitzerglanz. Zum Auftakt am 30. November findet eine Schmückaktion statt. „Kommt vorbei und helft mit, unseren Weihnachtswichtelwald zum Leben zu erwecken! Gemeinsam schmücken wir die Bäume am Steinweg – mit bereitgestellten Kugeln oder eurer eigenen ausgerichteten Deko. Es gibt Plätzchen, dampfenden Punsch und ein bisschen Musik dazu“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. Am 20. Dezember endet der Weih-



Im Weihnachtswichtelwald. Foto: Monika Bunk

nachtswichtelwald, am 21. Dezember gibt es dann die Gelegenheit, einen der Bäume mit nach Hause zu nehmen.

Krippenausstellung und Krippenpfad

Bei der ebenfalls vom Fachdienst Kultur organisierten Krippenausstellung vom 29. November bis zum 18. Dezember im historischen Rathaussaal steht in diesem Jahr die kindliche Sicht auf Weihnachten im Mittelpunkt - etwa mit Krippen aus Lego oder Quetscheenten. Daneben entführen faszinierende Landschaftskrippen wie die Matterhornkrippe in verschneite Winterlandschaften. Eine Klinkerecke, kurze Filme und ein Klavier zum Musizieren runden das festliche Erlebnis ab. Eröffnet wird die Krippenausstellung am 29. November um 16 Uhr.

Der beliebte Krippenpfad (29. November bis 6. Januar) findet auch in diesem Jahr in der historischen Oberstadt statt und wird erstmalig auf den Stadtteil Weidenhausen ausgeweitet. Als kulturelles Highlight verbindet er die Elisabethkirche mit der traditionellen Krippenausstellung im Rathaus und zieht Besucher entlang einer einzigartigen Strecke durch die Oberstadt.

In den Schaufenstern zahlreicher Geschäfte werden Krippen in vielfältigen Designs ausgestellt und - erstmalig - mit beleuchteten Schaufenstern inszeniert. „Ein besonderer Teil der Ausstellung sind die Krippen, die erstmals von Kindergärten gebastelt wurden. Die handgefertigten Werke der Kinder verleihen dem Krippenpfad eine einzigartige Wärme und Kreativität“, so Oberbürgermeister Thomas Spies.

Weihnachtssingen und der Eispalast

Am Georg-Gaßmann-Stadion öffnet der Eispalast seine Pforten -

in diesem Jahr wieder auf echtem Eis. Die Eröffnung findet am 29. November statt, Schlittschuhlaufen ist dann bis zum 12. Januar möglich. Tolle Angebote und Aktionen warten auf kleine und große Schlittschuh-Fans, dazu zählt zum Beispiel das Anfänger-Coaching, die Studis-Night, Eishockey für Kinder und Jugendliche sowie ein Nikolaus-Event.

Am Georg-Gaßmann-Stadion findet am 7. Dezember das Marburger Weihnachtssingen statt, das die American Footballer der Marburg Mercenaries gemeinsam mit der OP und dem Stadtmarketing Marburg veranstalten. Gemeinsam Weihnachtsslieder singen ist das Motto, die Einnahmen kommen erneut einem guten Zweck zugute.

Kostenloser ÖPNV, Weihnachtsbroschüre und mehr

Neben den Höhepunkten hat die Weihnachtsstadt Marburg noch viel mehr zu bieten. Von Konzerten über Chor-Auftritte bis Mitmach-Angebote und Workshops, es gibt viel zu erleben. So findet in Weidenhausen etwa die Aktionsreihe „Weidenhausen weihnachtlich erleben“ statt. An jedem Adventssonntag gibt es ein festliches Programm.

Wie in jedem Jahr sammelt das Stadtmarketing die Veranstaltungen der Weihnachtsstadt Marburg in einer digitalen Broschüre, die unter www.marburg.de/weihnachten ab der letzten Novemberwoche sowie über die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram abrufbar ist. Zusätzlich verbreitet das Stadtmarketing die Inhalte über Marburg-Liebe.de.

Es lohnt sich also, die Stadt zu erkunden. Um die Erreichbarkeit zu erleichtern, schafft die Stadt Marburg ein besonderes Angebot: An den Adventssamstagen ist der ÖPNV kostenlos.

pe/MiA

Schenken macht Spaß



Der Eispalast findet wieder auf echtem Eis statt. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

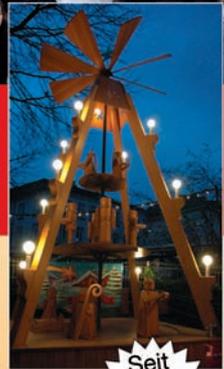


Marburger Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche vom 29.11. bis 23.12.2024

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr
Sonntag: 12 - 20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69, 35037 Marburg, Tel.: 0171/4531196



Seit 45 Jahren

Christmas Café

Bei uns gibt es nicht nur Glühwein zum aufwärmen. Unsere alkoholischen Getränke Engels Kaffee, Wintertraum, Schlittenfahrt, Schneemann und Schneeflocke bringen neuen Genuss in die Weihnachtszeit.

Programmpunkte in der Übersicht:

- **Marburg by Night:** 29. November ab 18 Uhr
- **Weihnachtsmärkte** Adventsmarkt und Elisabethkirche: 29. November bis 23. Dezember
- **Eispalast** Georg-Gaßmann-Stadion: 29. November bis 12. Januar 2025
- **Weihnachtssingen** Georg-Gaßmann-Stadion: 7. Dezember
- **Eröffnung Weihnachtsmärkte:** 30. November, 12 Uhr
- **Weihnachtswichtelwald:** 30. November bis 21. Dezember. Eröffnet wird der Weihnachtswichtelwald am 30. November um 13.30 Uhr mit einer gemeinsamen Schmückaktion. Nach Ende des Wichtelwaldes können Bürger die Bäume ab 21. Dezember um 12 Uhr mitnehmen.
- **Krippenausstellung:** 29. November bis 18. Dezember. Die Eröffnung findet am 29. November um 16 Uhr statt.
- **Krippenpfad:** 29. November bis 6. Januar 2025

hohe Handwerkskunst, beste Qualität und innovative Designs

Überzeuge dich selbst und finde dein neues Lieblingsmesser!



Ludwig **FUCHS**
Inh.: Martin Fuchs



Wilhelmstr. 16 • 35037 Marburg • Tel.: 0 64 21 / 2 25 25



Über 100 Krippen sind stimmungsvoll in Szene gesetzt. Foto: Dorfmuseum Oberrospe

Traditionell bis modern

Krippenausstellung im Dorfmuseum Oberrospe

Weihnachtskrippen von nah und fern, von Kitsch bis Kunst und von Tradition bis modern: Zwei Mitglieder des Museumsvereins Oberrospe haben in den vergangenen Wochen in liebevoller Handarbeit über 100

Krippen stimmungsvoll in Szene gesetzt. Zu bewundern sind sie in der Museumsscheune des Dorfmuseums Oberrospe vom 30.11. bis zum 3. Adventswochenende jeweils Samstag und Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr. Zur Eröffnung

am Samstag, dem 30.11. spielen Grundschul Kinder aus Mellnau und Oberrospe ein kleines Theaterstück. Zum Abschluss am Sonntag, dem 22.12. spielt der Posaunenchor um 14 Uhr Advents- und Weihnachtslieder.

Vor 30 Jahren begann die Krippenausstellung in Oberrospe noch ganz klein: Auf dem Museumsdachboden, wo schon damals eine große Sammlung auch mit Leihgaben aus dem Ort gezeigt wurde. Diese wird heute durch museumseigene Prachtstücke und an den Adventswochenenden auf einer ganzen Etage mit Exponaten aus aller Herren Länder und Kulturen erweitert, umrahmt von Lichterglanz und leiser Musik.

Außerdem gibt es eine historische Spielzeugausstellung auf halber Treppe Richtung Krippenausstellung zu bestaunen. Es handelt sich hierbei um Blech-/Holz-Spielzeug, Teddys und Rädertiere, überwiegend aus der Vorkriegszeit, teils um 1900 hergestellt, darunter Eigenbauten und seltene Kuriositäten aus verschiedenen Ländern. Nach dem Krippenerlebnis können sich kleine und große Besucher dann im gemütlichen Kaufmannsladen des Museums Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen oder auf dem Hof Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst.

pe/MiA



Bis Ende des Monats fast 1800 Preise zu gewinnen. Symbolfoto: Pixabay

Kalorienarm & voller Spannung

Terra-Tech-Adventskalender

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Terra-Tech-Adventskalender, gefüllt mit 1.739 Preise im Wert von 92.000 Euro. Dieses Jahr neu: Aufgrund der großen Nachfrage gibt es ihn dieses Jahr auch im A5-Format, besonders gut geeignet zum Verschicken. Zahlreiche Sponsoren aus Hessen haben dieses Jahr attraktive Preise zur Verfügung gestellt. Als Hauptpreis ist ein E-Lastenrad im Wert von über 6.500 Euro zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es Reisegutscheine, Probefahrten, Tankgutscheine, Eintrittskarten, Einkaufs- und Essensgutscheine, Überraschungskoffer und vieles mehr. Die Einnahmen der Aktion fließen in den Nothilfefonds des Vereins. Dank dem Nothilfefonds kann Terra Tech seinen Partnerorganisationen Soforthilfen zusichern. So erhalten Betroffene von beispielsweise Erdbeben oder Überschwemmungen schnell Nahrungsmittel und Hygiene-Sets oder andere Hilfsgüter. Jeder einzelne Kalender leistet einen wichtigen Beitrag - alleine eine Hygienebox mit Zahnpasta, Seife und Menstruationsartikeln kostet 6 Euro, so wie auch ein Kalender. 60

Euro kostet ein Winterpaket mit Decken und Handschuhen für Schwangere und Mütter in Nepal, 120 Euro ein Nahrungspaket für eine Familie im Flutgebiet in Kenia. Die Adventskalender sind für 6 Euro im Terra-Tech-Büro in der Zepelinstraße 29 erhältlich. „Unsere Mission basiert auf Hilfe zur Selbsthilfe, da wir davon überzeugt sind, dass langfristige Veränderungen am besten erreicht werden, wenn wir den Menschen die Werkzeuge geben, um ihre Zukunft aktiv zu gestalten“, informiert der Marburger Verein. Die Projekte erstrecken sich über verschiedene Bereiche, von Bildung und Gesundheitsfürsorge bis hin zu Umweltschutz und Einkommensförderung. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort verstanden und respektiert werden und arbeitet gemeinsam mit den Gemeinschaften vor Ort daran, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln: „Denn wir glauben, dass jede Gemeinschaft einzigartig ist und individuelle Ansätze erfordert, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken.“

pe/MiA

Entdeckt für Sie bei ...

Wilhelmstraße 16
Marburg

Fuchs

Old Bear

Klassisches Arbeitsmesser trifft hohe Handwerkskunst: die Serie „Old Bear“ von Antonini.



Gordo

Eleganz für die Hosentasche: Die Kombination aus edlen und hochwertigen Materialien und exzellenter Verarbeitung machen diese Messer von Civivi zu etwas wirklich Besonderem.



Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Trust me“ – Fotografien von Claudia Grüning. (bis 7.12.)

• BiP

Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13 Uhr
„Farbe ins Leben“ – Malerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis 28.2.25)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• Galerie Haspelstraße 1

Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
Waltraud Mechsner-Spangenberg: „Neues aus dem Atelier“. (bis 6.12.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47–49
Jeden 1. Sa. im Monat 11–15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Siedlungsstücke“ – Arbeiten des „Duos Rath/JPG“. (bis Januar 2025)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
Reisefotografie von Lutz Müller. (bis 11.3.25).

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510
„Any Colour You Like“ – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5–7
Mo–Do 8–16, Fr 8–15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen“ – von Dawid Smolorz mit Fotos von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.25)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg“ – Wander-

ausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kreisvolkshochschule Lich

Kreuzweg 33, 35423 Lich
Werktags ab 9 Uhr
„LichtWege“ – Mehr als 100 Kunstwerke belarussischer Künstler*innen. (bis 15.12.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (06421-13898)
„De-Colonize-it! – Soziale Arbeit auf den Spuren des (Post-)Kolonialismus“ – Ein studentisches Projekt im Studiengang „Soziale Arbeit“ 2023–2024 der Hochschule Rhein-Main. (bis 16.12.)

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser.

• Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg“. (bis 2.2.25)

• Kunstvitriolen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück“.

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di–So 10–18 Uhr

„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Landratsamt Marburg

Foyer, Im Lichtenholz 60
Mo–Do 8–16, Fr 8–14 Uhr
„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ – Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung. (bis 13.12.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

• Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar
Di–So 10–17 Uhr, 1.11.–31.3 11–16 Uhr
„Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“. (bis 26.1.25)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler“. (bis 26.1.25)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Pas tan de dem deuz“ – Gruppenausstellung von 12 Künstler*innen. (bis 4.12.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstraße 8, 35390 Gießen
Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa/So + feiertags 10–18 Uhr, in den Schulferien tägl. 10–18 Uhr
„BOSC – 100 Jahre Jean Bosc“ – Arbeiten des renommierten französischen Karikaturisten. (bis 12.1.25)

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Nur von außen einsehbar
„Die Ernte“ – Impressionen eines Spätsommertages von Helena Hafemanns. (11.1.25) Eröffnung: 30.11., 18 Uhr.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Experiment: Landschaft“ – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.25)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 28.2.25)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo/Mi–Sa. 13–19, So + feiertags 11–19 Uhr
„IMAGES of my soul“ – Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

• Universitätsklinikum, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light“ – Arbeiten von Katja Eminus. (bis März 2025)

• Universitätsklinikum, Standort Marburg

Baldingerstraße (Lahnberge)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.25)

• VielRAUM

Augustinergasse 4
Mo/Di 10–18, Mi–Fr 10.30–16, Sa 10–18 Uhr
„Schönheit im Alltäglichen“ – Malerei von Eshan Sharif Far.

• VielRAUM

Barfüßerstraße 26
Mo/Do 13–18, Fr „FLINTA* only“ ab 16 Uhr, Sa 10–18 Uhr
Der VielRAUM wird zum „Kraftladen“, einem lebendigen Ort des kreativen Austauschs und Empowerments. (bis 30.11.)



„Gesichter“
Kaufhaus Ahrens (Restaurant)



„Die Ernte“
Neuer Kunstverein Gießen



Mahall Trio am Fr im Q. Foto: Mahall Trio



Liza Ferschtman am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marco Borggreve

Kultur

29.11. - 5.12. *to go*

MUSIK

Mahall Trio

Von Andalusien bis Arabien
Fr 29.11. 21 Uhr, Q

Unter Mahall kann man einen Ort der Begegnung verstehen. Und genau das trifft hier gut zu. Die Begegnung von Aeham Ahmad, einem syrischen Pianisten, Veronika Neundorf, einer tschechischen Sängerin und Violinistin und Abdullah Kırılı, einem türkischen Perkussionisten ist besonders: sie feiern gemeinsam die Unterschiede, die ihnen die Herkunft und die bisherigen musikalischen Erfahrungen beschert haben und verbinden sie in eine ausdrucksstarke, mal explosive, mal sehnsüchtige Einheit. Die Musik von Mahall Trio fließt nur so dahin und berührt das Publikum mit ihrer Leichtigkeit, spontanen Improvisationen und großer Spielfreude. Im Repertoire stehen sowohl traditionelle Stücke von Andalusien bis zur Arabischen Halbinsel als auch eigene Kompositionen, von klassischer Virtuosität und traditioneller Authentizität geprägt.

Benjamin Moser (Piano) & Liza Ferschtman (Geige)

**Werke von Brahms, Ravel,
Schostakowitsch und Prokofjew**
So 1.12. 19 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Mit dem deutschen Pianisten Benjamin Moser und der niederländischen Geigerin Liza Ferschtman kommen zwei preisgekrönte Musiker auf die Bühne des Erwin-Piscator-Hauses, die das hiesige Publikum bereits mit zurückliegenden Auftritten in ihren Bann gezogen haben. Den Anfang des Programms macht mit der G-Dur-

Sonate op. 78 eines der zentralen Kammermusikwerke von Johannes Brahms, eine Komposition, die sich im Ausdruck durchweg zwischen blühender Innigkeit und verhaltener Melancholie bewegt. In der dann folgenden G-Dur-Sonate von Maurice Ravel geht es dem Komponisten ausdrücklich nicht darum, die beiden Instrumente miteinander zu verschmelzen, vielmehr darum deren Unabhängigkeit zu betonen. Nach der Pause erklingt eine Auswahl aus den 24 Präludien op. 34 Dmitri Schostakowitschs eine ganz persönliche Musik, die bisweilen schmerz erfüllt, träumerisch oder auch komisch bis hin zur Groteske sein kann. Mit Sergei Prokofjews zwischen 1938 und 1946 entstanden, die bedrohliche Atmosphäre dieser Epoche widerspiegelnden f-Moll-Sonate op. 80 endet der Abend.

Wie gewohnt, findet eine Stunde vor dem Konzert, also in diesem Fall um 18 Uhr, eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

VFL Big Band „Sonic Journey“

Bossa bis Bop
Do 5.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Die 20 Musikerinnen und Musiker um Bandleader Jakob Kufert und Sänger Stefaan Hollevoet stellen erneut die Vielfältigkeit des Klangkörpers Big Band unter Beweis! Auf der „Sonic Journey“ hält die Band von klassischem Big Band Jazz von Sammy Nestico, über Bossa Nova von Antonio Carlos Jobim bis hin zu Musik von John Coltrane und Stevie Wonder im ungewohnten Gewand einiges für das Publikum bereit.

Tom and Friends

Urban Jazz
Do 5.12. 20.30 Uhr, Cavete

Smooth & Hot, Clean & Dirty. So oder so ähnlich kann man das musikalische Erlebnis an diesem Abend kurz beschreiben. Wer

nach der Musik und dem Sound sucht, der nachts aus einem New Yorker Jazz-Club dringen könnte, hat sein Ziel beim Auftritt von Tom and Friends gefunden. Die musikalischen Pässe spielen Thomas Schönemann (ss, as), Artur Robert Deja (g), Jan-Robert Simons (p), Jens Dörr (b) und Dimitri Frenkel (dr).

BÜHNE

Theater GegenStand

**„Eine Weihnachtsgeschichte“
von Magdalena Kaim nach dem
Klassiker von Charles Dickens**
ab Sa 30.11. 15 Uhr, Waggonhalle

Ebenezer Scrooge ist ein absolutes Ekel. Und Weihnachten ist das schlimmste, was ihm passieren kann. Dummerweise ist jedes Jahr Weihnachten, und Mr. Scrooge tut alles, um es zu ignorieren. Doch dieses Mal leuchten ihm drei Geister mächtig heim und halten ihm den Spiegel vor. Theater GegenStand entführt das Publikum in das England des 19. Jahrhunderts, um die zeitlose und zauberhafte Geschichte von Charles Dickens auferstehen zu lassen. Neben liebevoll ausgestatteten Kostümen und Kulissen darf der Weihnachtsbaum, Plätzchen und Glühweinduft nicht fehlen, wenn Geister, Bettler, Reiche, Arme, Einsame und Glückliche gemeinsam mit dem Publikum in Weihnachtsstimmung kommen. Ein Stück für alle ab acht Jahren.

Die Hörtheatrale

**„Misery“
nach Stephen King**
Sa 30.11. 20 Uhr und So 1.12. 18 Uhr,
Lomonossowkeller

Der gefeierte Autor Paul Sheldon (Michael Köckritz) flieht in die Abgeschiedenheit, um an seinen Werken zu arbeiten. Doch sein Leben gerät in Gefahr, als seine Retterin Annie (Franziska Knetsch) entdeckt, dass er ihre Lieblingsfi-

gur sterben lässt. Ein Kampf um Leben und Werk entbrennt ...

Hessisches Landestheater „Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben.“

von Didier Eribon
Premiere Sa 30.11. 19.30 Uhr,
Kleines Tasch

Diese Premiere stellt etwas ganz Besonderes dar: zum ersten Mal überhaupt wird das Buch, das in diesem Jahr von Sonja Finck ins Deutsche übersetzt veröffentlicht wurde, auf einer Theaterbühne zu sehen sein. Der im Jahre 1953 in Frankreich geborene Journalist, Soziologe, Philosoph und Autor rekonstruiert darin das Leben seiner Mutter. Diese musste, aufgrund ihres Alters und ihres sich fortschreitend verschlechternden Zustandes nicht mehr allein leben können, in ein Altenheim umziehen. Nur wenige Wochen nach ihrem Einzug dort verstarb sie. Der Essay stellt eine Reflexion über das Altwerden, das Pflegesystem sowie das Sterben dar, und greift außerdem erneut viele der Themenschwerpunkte Eribons, des Konzepts von Klasse in der Gesellschaft und der sozialen Scham, auf. Letzteren begreift er selbst als die Schlüsselkategorie seines Denkens und Fühlens. Die Bühnenfassung von „Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben.“ stammt von Regisseurin Sandra Strunz und Cornelius Edlfsen. Eine Einführung in das Stück findet vor der Premiere bereits um 19 Uhr statt.

Christoph Sieber „Weitermachen!“

Kabarett
Sa 30.11. 20 Uhr, KFZ

In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Christoph Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. In „Weitermachen“ geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen



Christoph Sieber am Sa im KFZ. Foto: Christoph Sieber

gen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen der Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter, und endlich kommt auch Siebers langjähriger verschollener Bruder zu Wort.

„Weihnachten im Mumintal“
Bilderbuchkino nach einer Erzählung von Tove Jansson
vorgestellt von Antje Tietz
Di 3.12. 16.15 Uhr, KFZ

Eines Morgens werden die Muminis aus ihrem Winterschlaf gerissen: Draußen hetzen alle herum und ereifern sich über etwas, das schon bald kommen wird und so geheimnisvoll wie gefährlich wirkt: Weihnachten. Niemand hat Zeit für ihre Fragen, und so reimen die Muminis es sich zusammen: Die Gefahr naht abends und man braucht einen Baum. Und Essen - um Weihnachten gnädig zu stimmen. Was schmeckt ihm denn? Und schließlich fehlen noch Geschenke! Ohne zu wissen, was Weihnachten eigentlich ist, tun die Muminis Passenderes als alle anderen um sie herum ...

Stefan Waghubinger
„Hab' ich euch das schon erzählt?“
Das Beste aus 15 Jahren
und neue Katastrophen
Do 5.12. 20 Uhr, KFZ

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Die besten Ge-

sichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghubinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

UND SONST

„Digital-Dialog“
Abschlussveranstaltung
mit Fritz Espenlaub
und Sven Herchenhein
Di 3.12. 18.30 Uhr,
Landratsamt (Im Lichtenholz 60)
Zum Abschluss der diesjährigen Digital-Dialog-Reihe geht es um die Frage, ob das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) beginnt. Während der Veranstaltung beleuchten Fritz Espenlaub, bekannt aus „Der KI-Podcast“, und Sven Herchenhein, Unternehmer und KI-Spezialist, mögliche Entwicklungen. Sie zeigen auf, wie KI die Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie in den kommenden Jahren verändern könnte. Auch Chancen und Herausforderungen, die mit den Entwicklungen einhergehen könnten, werden betrachtet. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf angeboten. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2024, unter vhs-marburg-biedenkopf.de/dialoge erforderlich.

„Wolfsjahre - Wie ein Nazi-Jurist in der jungen Bundesrepublik Karriere machte“
Szenische Lesung von Dieter Schenk mit Live-Musik
Di 3.12. 20 Uhr & Mi 4.12. 11 Uhr,
Waggonhalle
Heinrich Anton „Heinz“ Wolf (1908-1984) trieb während des zweiten Weltkriegs als Staatsan-



Stefan Waghubinger am Do im KFZ. Foto: Christian Stummer

walt in Danzig sein Unwesen: Zahlreiche Polen, die er wegen Nichtigkeiten anklagte, wurden auf sein Betreiben hin zum Tode verurteilt. Obwohl Heinz Wolf nie seiner nationalsozialistischen Grundhaltung abgeschworen hatte, machte er Karriere in der jungen Bundesrepublik, wie viele seiner Gesinnungsgenossen. Denn in der Nachkriegszeit wurde er aufgrund falscher Zeugenaussagen „entnazifiziert“ und seine Akten lagen bis zur Wende in Ostberlin unter Verschluss. Geachtet und geehrt, war er unter anderem als Landrat des Landkreises Limburg, als CDU-Abgeordneter im Landtag in Wiesbaden und als Frankfurter Oberstaatsanwalt tätig. In seiner Frankfurter Zeit hat er als Gegenspieler des hessischen Generalstaatsanwalts Dr. Fritz Bauer vergeblich versucht, den Auschwitz-Prozess zu verhindern. Bedingt nicht zuletzt durch die Recherchen zu diesem Bühnenstück ist dem Träger des Bundesverdienstkreuzes von der Stadt Limburg 2013 die Ehrenbürgerschaft entzogen worden. Schon ein Jahr zuvor bekam eine nach ihm benannte Sporthalle einen anderen

Namen. Auf der Bühne wird Wolfs Berufsleben in Jahres-Epochen lebendig. Dabei orientiert sich das Stück von Dieter Schenk, der auch die Regie führt, an historischen Fakten.

Peter Kurzeck
„Frankfurt-Paris-Frankfurt“
Lesung und Buchpräsentation
mit Rudi Deuble

Mi 4.12. 20 Uhr, Waggonhalle
Als Peter Kurzeck 2013 starb, waren fünf seines auf zwölf Bände geplanten autobiografisch-poetischen Romanprojekts „Das alte Jahrhundert“ erschienen. Aus seinem Nachlass kamen in den vergangenen Jahren drei weitere hinzu. Den Roman „Frankfurt - Paris - Frankfurt“ hatte er schon 1995 vollständig abgeschlossen, später sah er ihn als zehnten Band seiner Chronik vor. Es ist das erste vollendete Manuskript aus diesem Romanzyklus - und gleichzeitig das letzte, das erscheint. Rudi Deuble, langjähriger Lektor von Peter Kurzeck und Herausgeber, führt in Kurzecks Werk ein und stellt das „Parisbuch“ vor.

pe/MiA



„Eine Weihnachtsgeschichte“ ab Sa in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

KINOPROGRAMM

28.11. - 4.12.

CINEPLEX

NEU: Vaiana 2

ab 0 J., tägl. 14.45 + 17.00, Fr + Sa 20.00, So 11.45 3D: Do, Fr + Mo - Mi 14.30, 17.30 + 20.15, Sa 14.15, 17.30 + 20.15, So 14.15 + 17.30 OV: So 20.30, Di 22.45 3D OV: So 11.45 + 20.15 UKRAINISCH: So 12.00

NEU: Der Vierer

ab 12 J., tägl. 17.30 + 20.30

Weihnachten der Tiere

ab 6 J., tägl. 15.00*(So 11.45)

Konklave

ab 6 J., tägl. 17.15, Do - Sa, Mo + Di 20.00 OV: So 20.00, Di 22.30

Spiders - Ihr Biss ist der Tod

ab 16 J., Do, Mo + Di 20.00, Fr + Sa 23.10

Gladiator II

ab 16 J., tägl. 17.00 + 19.45, Fr + Sa 22.30 OV: So 19.45

Niko - Reise zu den Polarlichtern

ab 0 J., tägl. 14.30, So 11.30

Alter weißer Mann

ab 6 J., tägl. 17.30 + 19.45*(außer Mi)

Terrifier 3

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Venom: The Last Dance

ab 12 J., Do, Mo + Di 20.30, Fr + Sa 20.30 + 23.00

Woodwalkers

ab 6 J., tägl. 14.30

Hagen - Im Tal der Nibelungen

ab 12 J. Fr + Sa 22.45

Smile 2 - Siehst Du es auch?

ab 18 J. Fr + Sa 22.45

Alles für die Katz - Neun Leben sind nicht genug

ab 0 J. So 14.30

Der wilde Roboter

ab 6 J., Sa - Mi 14.30

Die Schule der magischen Tiere 3

ab 0 J., tägl. 14.45, Fr - Mo 17.15, Mi 17.00

Alles steht Kopf 2

ab 0 J., So 11.30

SPECIALS

Wicked Emotions

Preview & OP-Vorpremieren ab 6 J., DE Songs: Mi 20.00 OV Songs: Mi 20.15 3D OV Songs: Mi 20.00

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino

ab 0 J., So 12.30

Hugo Cabret

ab 6 J., 3D: Mi 19.30

Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Emilia Perez

ab 12 J., Do - Sa + Mo + Mi 17.00 + 20.00, So 17.00, Di 17.00 + 19.45 span. OmU: So 20.00 span. OmeU: Do 19.45

Shambala

ab 12 J., OmU: Do 19.30, So 17.15, Mi 16.45

Neuigkeiten aus Lappland

ab 12 J., Fr + Sa 20.15

No Other Land

ab 16 J., OmU: Mo + Di 20.30

Die Witwe Clicquot

ab 12 J., Do, Fr + Mo + Di 17.45, So 14.45

Marianengraben

ab 12 J., Sa, So + Mi 17.45

Weisheit des Glücks

OmU: Sa + So 14.45

Riefenstahl

ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 17.30

Der Buchspazierer

ab 6 J. Do + So 17.15, Fr + Mo - Mi 20.15, Sa 17.15 + 20.15

Münter & Kadinsky

ab 12 J., Fr + Mo - Mi 16.45

Die Fotografien

ab 12 J., Fr, Sa + Mo 19.45 OmU: So 19.45

Weihnachten in der Schustergasse

ab 6 J., Sa + So 15.15

The Substance

ab 16 J., OmU: So + Mi 20.00

SPECIALS

Tandem - In welcher Sprache träumst du?

ab 12 J., franz. OmU: Do 20.15

La La Land

Best of Cinema ab 0 J., Di 20.00

The Room Next Door

CineArt - Die Filmkunstreihe ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30

Der Zauberer von Oz

ab 0 J., Filmhits für KinoKids Sa + So 15.00

Tunten lügen nicht

QueerFilmReihe ab 16 J., So 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Neue Visionen

Erlösungsgeschichte

„Emilia Perez“ von Jacques Audiard

Anwältin Rita (Zoe Saldaña) ist ein kleines Licht in einer großen Firma: über qualifiziert, aber unterrepräsentiert. Ihrer Intelligenz verdanken Drogendealer, Mörder und Kartellbosse die Freiheit. Im Blitzlichtgewitter sonnt sich hinterher ihr stets korrupter Chef. Eines Tages bietet sich ihr ein Ausweg: Kartellboss Manitas del Monte (Karla Sofia Gascón) will mit ihrer Hilfe aus der Mafia-Welt aussteigen. Rita soll den Schlussstrich unter sein zweifelhaftes Lebenswerk ziehen, ein neues Leben für seine Frau Jessi (Selena Gomez) und die Kinder organisieren und einen Plan umsetzen, den er seit Jahren im Verborgenen vorbereitet hat: sich voll und ganz in die Frau zu verwandeln, die er tief im Inneren schon immer war: Emilia Perez. Doch Manitas' Vergangenheit ist eine Geschichte, die nur ihren eigenen Regeln gehorcht, die wiederkehrt und sich mit aller Gewalt rächen wird.

In Cannes mit gleich zwei Preisen ausgezeichnet, beschreibt „Emilia Perez“ des mehrfach preisgekrönten Regisseur Jacques Audiard eine formal revolutionäre Geschichte über die absolute Freiheit der Selbsterfindung voller Vitalität und Energie. Gefragt, wie er sich das Drehbuch erarbeitet habe, erinnert sich Jacques Audiard: „Während des ersten Lockdowns habe ich schnell ein Treatment geschrieben und dabei festgestellt, dass es eher einem Opernlibretto als einem Filmdrehbuch ähnelt - es ist in Akte unterteilt, es gibt nur wenige Kulissen, die Figuren sind archetypisch ... Ich war nicht verrückt danach, aber die Idee, eine Oper zu ma-

chen, kam mir während der Arbeit an ‚Das Leben: Eine Lüge‘ in den Sinn. Alexandre Desplat und ich hatten darüber nachgedacht, eine Verismo-Oper zu schreiben - eine schlichte Angelegenheit wie ‚Nixon in China‘, ‚Die Dreigroschenoper‘ oder Peter Brooks ‚Die Tragödie der Carmen‘.“

Als er begann, die Figuren des Romans zu verändern, wurde aus dem Libretto ein Drehbuch. „In der Buchvorlage war der Anwalt ein Mann - ein abgehalfterter, desillusionierter Kerl, der am Ende seiner Kräfte war. Ich habe ihn in eine Frau verwandelt, die ebenfalls Anwältin ist, aber die jung, ehrgeizig, skrupellos, zynisch und mit Zoe Saldaña in der Rolle auch schwarz ist. Sie ist also eine Figur mit großem Potenzial für Entwicklung und Wendungen. Außerdem hatte ich das Gefühl, dass das Drehbuch, genau wie Emilia, grenzübergreifend sein könnte.“

Der Film sei im Grunde eine Erlösungsgeschichte, fährt Jacques Audiard fort: „Hilft Ihnen der Geschlechterwechsel, die Gewalt von Männern in einem anderen Licht zu sehen? Um ehrlich zu sein, glaube ich das nicht. Emilias Figur mag zwar diese Überzeugung haben, aber sie ist immer noch in die Gewalt verstrickt. Die Reise, die sie aus diesem Kreislauf der Gewalt herausführt, ist an sich schon tugendhaft. Ob man nun sein Leben verliert oder überlebt, am Ende hat man auf dem Weg etwas gelernt.“

pe/Mia



Läuft im Capitol

Sophie (Julia Koschitz) liebt ihren Job, Paul (Florian David Fitz) liebt seinen Thermomix. Sophie will noch mal durchstarten, Paul will lieber zusammen abhängen. Der einzige Punkt, in dem sich beide einig sind: Es muss sich etwas ändern. Ein „Vierer“ könnte der Beziehung ein bisschen Pfeffer zurückbringen. Wobei Theorie und Praxis dann doch deutlich auseinanderliegen. In der Bar wartet bereits das Date des Abends: die impulsive Mia (Lucía Barrado) und der leicht verstockte Lukas (Friedrich Mücke). Während die beiden dort schon einmal vorglücken, laufen auch Sophie und Paul zu Hause warm - nur leider anders als gedacht. Sie müssen feststellen, dass nicht nur ihr Plan für die Nacht auf einigen falschen Annahmen beruht, sondern auch der für ihr Leben. Als der Abend eskaliert, bleibt keine Lüge unangetastet, kein Geheimnis verschont und kein Auge trocken ...

„Der Vierer‘ ist für mich eine zeitgemäße Beziehungskomödie mit einem dramatischen Kern über ein erotisches Abenteuer zu viert. Dabei entspinnt sich eine kompakte, temporeiche Geschichte über Kommunikation, Aufrichtigkeit und Respekt gegenüber den verschiedenen Arten zu lieben mit frechem Humor und ernsthaften Auseinandersetzungen; frisch, le-



Foto: Leonine

Grenzfindung

„Der Vierer“ von Iván Sáinz-Pardo

bendig, generationen-übergreifend und mit einem offenen Geist“, beschreibt Regisseur und Co-Autor Iván Sáinz-Pardo seine starbesetzte Beziehungskomödie mit unerwarteten Wendungen und Geheimnissen. Der „Vierer“ sei hierbei der Motor der Geschichte, aber auch der Katalysator von Ängsten, Fantasien und des daraus resultierenden Chaos, wenn jede Figur nach und nach ihre wahren Beweggründe für die gleichzeitig gewünschte und gefürchtete Nacht offenbart. „Oder wenn jeder beginnt, diese zu be-

greifen ... denn manchmal ist es gar nicht so einfach, die Wege zu verstehen, die uns zu dem führen, was wir wirklich wollen, oder uns davon abhalten.“

Im Laufe des Films loten Paul, Sophie, Mia und Lukas alle ihre eigenen Grenzen von Liebe, Sexualität, Eifersucht und Freundschaft aus und konfrontieren das Publikum dabei mit deren eigenen Beziehungserfahrungen und Liebesfantasien. „Der Vierer‘ behandelt viele Themen, die mir persönlich wichtig sind und die vereinzelt auch schon in meinen früheren

Filmen zur Sprache gekommen sind: Grenzsituationen, Gefühlsausbrüche, Geheimnisse, Ängste und Verluste. Es geht um den Verlust der Leidenschaft und der Kommunikation in Langzeitbeziehungen, die Angst, nicht mehr jung zu sein und damit den eigenen Lebensträumen und Ansprüchen an das Glück nicht mehr gerecht werden zu können.“ Im Kern sei die Komödie ein Film über Kommunikation, Aufrichtigkeit und Respekt gegenüber den verschiedenen Arten zu lieben und auch deren Veränderungen über die Zeit hinweg.

pe/Mia



Läuft im Cineplex

Bilderreigen

„Weihnachten der Tiere“ von sechs Regisseurinnen

Weihnachten steht vor der Tür, und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber - was für ein Schreck! - das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Das ist eine Aufgabe für die Freunde Fuchs und Storch. Währenddessen setzt ein winziges Küken alles daran, das große Fest im Hühner tall zu retten. Und wird der junge Luchs rechtzeitig ankommen, um das magische Spektakel der Polarlichter oben auf dem großen Berg zu erleben? In allen Ecken der Welt hält der Winter so manch wunderbare Überraschung bereit. Von Deutschland über Japan bis zum hohen Norden - die Magie der Weihnachtszeit kennt keine Grenzen. Fünf winterliche Abenteuer mit putzigen und lustigen Tieren - erschaffen von preisgekrönten Regisseurinnen

aus der ganzen Welt. „Weihnachten der Tiere“ ist ein einzigartiges Animationsfilmprojekt, das sechs junge Regisseurinnen aus verschiedenen Ländern zusammenbringt. Der Film besteht aus fünf Kapiteln, jedes von einer anderen Regisseurin geschrieben und umgesetzt. Jedes Kapitel nähert sich dem Thema Winter und Weihnachten mit einem sanften Erzähltempo an. Außerdem gestaltete die

sechste Regisseurin originelle Zwischenspiele, um den Übergang von einer Geschichte zur nächsten so fließend und poetisch wie möglich zu machen.

Dieses ungewöhnliche Format hat in der Filmgeschichte seine Vorbilder. Die Gattung „Omnibusfilm“ - ein Film, der aus mehreren Filmgeschichten oder Filmen eines oder mehrerer Regisseure besteht, die zusammen die Länge eines Spielfilms erreichen - entsteht in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Zu den ersten Beispielen des Omnibusfilms zählen Walt Disneys „Fantasia“ (1940) oder der Filmklassiker „Paisa“ (1946) von

Roberto Rossellini. In den 50er und 60er Jahren erfreute sich die Gattung vor allem in Frankreich und Italien großer Beliebtheit.

„Weihnachten der Tiere“ spielt in verschiedenen Ländern und Kulturen und verzichtet fast vollkommen auf Dialoge. Auf eine universelle, verbindende Art feiert der Film eine schöne zerbrechliche Natur und erzählt auf unterhaltsame Weise von Freundschaft, Zusammenhalt, Empathie und Mut. Die fünf Geschichten sind in digitaler 2D-Animation umgesetzt, inspiriert von traditionellen Techniken wie Scherenschnitt, Linolschnitt, Aquarellmalerei und japanischer Pergamentdruck. Jedes Abenteuer hat seinen eigenen, von der jeweiligen Regisseurin geprägten Stil. Die Zwischenspiele sind abstrakte Überleitungen von einer visuellen Welt in die andere und zugleich Momente der Ruhe für das junge Publikum.

pe/Mia



Foto: Luftkind



Läuft im Cineplex



Marburg by Night (Foto: Georg Kronenberg)
Licht-Event und lange Einkaufsnacht
Fr 18.00 Uhr, Innenstadt



Die Guten (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik von Rebekka Kricheldorf
Fr+Mo 19.30 Uhr, Großes Tasch

FREITAG 29. NOVEMBER

KONZERTE

GRÜNBERG

The Jazz Pulse

⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

Oslo Gospel Choir – A Star Shines Tonight!

⊗20.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Mahall Trio

Von Andalusien bis zur Arabischen Halbinsel.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

„Es wechseln die Zeiten“

Literarisch-musikalische Hommage an Gisela May.
⊗18.30 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

BÜHNE

GIessen

Much Ado about Nothing

A Play by William Shakespeare.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Guten

Gegenwartsdramatik.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt

Mit Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.
⊗20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a

Der Fall Moriarty

Krimi nach A.C. Doyle.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Eröffnung. Einlass ab 12 Uhr, freier Eintritt bis 15 Uhr.
⊗13.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

Kraftladen – Finissage

⊗18.00 Kraftladen, Barfüßerstraße 26

PARTIES/DISCO

LOLLAR

1. Licher Alpenrausch Gießen

Mit Anna-Maria Zimmermann, DJ Robin & DJ Balineiro.
⊗19.00 Licher Festhalle, Auweg/Ecke Sandweg

MARBURG

Make Smthng

Kleidertausch, Kerzen gießen, Siebdruck u.v.m.
⊗18.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Classic Rock Party

Mit DJ Rudi.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Auricle Destruction VI

Drum'n'Bass all Night long.
⊗22.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

Tiefstrom

Elektronische Tanzmusik.
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

⊗11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

Marburg by Night 2024

Licht-Event & lange Einkaufsnacht.
⊗18.00-00.00 Innenstadt

SONSTIGES

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Freitags-Workshop für Alle in der KunstWerkStatt

Malen, Zeichnen, Schablonieren, Drucken u.v.m.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Meditation am Abend

Kostenfrei.
⊗18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WETZLAR

Alphaville Forever!

Best of 40 Years.
⊗20.00 Buderus Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

BÜHNE

GIessen

Much Ado about Nothing

A Play by William Shakespeare.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Die Orestie

Nachdichtung und szenische Bearbeitung von Walter Jens.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⊗15.00 + 18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Eine Arbeiterin.

Leben, Alter und Sterben von Didier Eribon.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt

Mit Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.
⊗20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a

Christoph Sieber:
„Weitermachen!“

Politisches Kabarett.

⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Misery

Thriller nach Stephen King.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETZLAR

Hinterhoftheater

One-Man-Poetry-Slam.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00 Lahnwiesen

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus

www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
⊗14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

GIessen

„Die Ernte“

Helena Hafermanns.
⊗18.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Str./Nahrungsberg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊗Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag



Tele 5 - 20.15 Sunshine

Um das Leben auf der Erde zu sichern, startet eine Gruppe Forscher in den Weltraum. Ihr Ziel: die Sonne, deren Kraft immer schwächer wird. Eine atomare Explosion soll sie reaktivieren. Doch auf dem Weg geschehen unvorhergesehene Dinge, die das Team von seiner Route abbringen.

WETTER

Große Krippenausstellung

Mit über 100 Krippen.
⊗14.00-17.30 Dorfmuseum
Oberrospe

PARTIES/DISCO

LOLLAR

1. Licher Alpenrausch Gießen
Mit Lorenz Büffel, Matty
Valentino & DJ Zwibelwirt
+ Friends.

⊗19.00 Licher Festhalle,
Auweg/Ecke Sandweg

MARBURG

Ü30 Modern Beatz

Mit DJ Jensa.
⊗21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

⊗11.00-20.00 Marktplatz
& Elisabethkirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.

⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.

⊗15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

⊗08.15-09.15 Karma Dzung
Meditationszentrum, Auf
dem Wehr 33

Tag der offenen Campertür

Infos: roadsurfer.com/de/
events/open-door-days.
⊗09.00-16.00 Roadsurfer
Station Marburg, Afföller-
straße 90B

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus

www.marburg.de/aktions-
tage_opensunday2024
⊗11.00-13.00 Christa-
Czempiel Platz, Richtsberg

Adventsbasar 2024

Mit Kreativ- und Schlem-
merangeboten, Marktstän-
den und Konzert.

⊗12.00 Freie Waldorfschule,
Ockershäuser Allee 14

Origami für jeden

Mit Christine Jantzen.
Schere und Kleber
mitbringen!
⊗13.00-18.00 Bürgerhaus
Marbach, Emil-von-Beh-
ring-Str. 51

Workshop: Mit Selbstfür- sorge durch den Winter

Mit Tobias Fischer und
Sabine Ritzrow.
⊗13.30-18.00 Yoga
Balance, Schwanallee 31

Schweigemarsch

Für die Kinder im nahen
Osten. Blumen & Teddys
können bei der Kundge-
bung platziert werden.

⊗15.00 Hanno-Drechsler-
Platz

Nähwerkstatt

In Gesellschaft kreativ
nähend tätig werden. Alle
sind herzlich willkommen.
⊗15.00-18.00 MaZe
Marburg, Biegenstr. 17

Waggonhalle- Weihnachtsmarkt

Eintritt frei!
⊗15.00 Waggonhallen-
gelände, Rudolf-Bultmann-
Str. 2c

MARBURG CAPPEL

Repair Café Cappel

Bitte vorher anmelden:
0174/5221084 (Anja Dörin-
ger-Zährl) oder repaircafe-
cappel@posteo.de

⊗14.00-18.00 Repair Café
Marburg, August-Bebel-
Platz 1

WETTER

Kunstmarkt und Kunsthandwerk 2024

Außergewöhnliche Kunst-
werke und kunstvolle
Handarbeiten.
⊗12.00-18.00 Stadthalle
Wetter, Schulstraße 27

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⊗17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG

1. DEZEMBER

KONZERTE

GIESSEN

Arabella

Die Oper von Richard
Strauss mit Texten von

Hugo von Hofmannsthal.

⊗18.00 Stadttheater, Gro-
ßes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Adventskonzert

Von Barock bis zu zeitge-
nössischen Kompositionen.
⊗16.00 Bettina-von-Arnim-
Schule, Rudolf-Breitscheid-
Str. 22

Weidenhausen weihnachtlich erleben

Mit einem kleinen OpenAir-
Konzert im Innenhof der
Weidenhäuser Straße 50.
⊗16.00-17.00 Weidenhäu-
ser Straße

Evening rise -

Weltliche und adventliche
Chormusik präsentiert vom
Chor OCK-TAVE und vom
MGV Cölbe. Eintritt frei.
⊗17.00 Matthäuskirche,
Stiftstr. 8

Liza Ferschtman & Benjamin Moser

Werke von Prokofjew,
Schostakowitsch, Brahms
und Ravel.
⊗19.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Nach dem Klassiker
von Charles Dickens.
⊗15.00 + 18.00 Waggon-
halle, Rudolf-Bultmann-Str.
2a

Welche Farbe hat ein Kuss?

Erzähltheater von Rocio
Bonilla.
⊗15.00 Hessisches Landes-
theater, Mini Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt

Von Rolf Michenfelder
und Nisse Kreysing.
⊗17.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

Misery

Thriller nach Stephen King.
⊗18.00 Lomonossowkeller,
Markt 7

Eine Arbeiterin.

Leben, Alter und Sterben
Von Didier Eribon.
⊗19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Eisplast Marburg

Spaß auf Kufen
für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46



Alphaville Forever! (Foto: HelenSobiralski)
The Best of 40 Years
Sa 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

SONSTIGES

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt

Für jeden Geschmack
ist etwas dabei.
⊗08.00-14.30 Hessen-
halle, An der Hessenhalle 11

Gottesdienst im Uniklinikum

Kontakt: Evangelische.
klinikseelsorge@verwaltung.
med.uni-giessen.de.
⊗10.30 Online

LAHNTAL-SARNAU

Adventsmarkt Lichterzauber

⊗14.00-20.00 Lahntal-
Sarnau, Hauptstraße 38a

MARBURG

Lebendiger Adventskalender Richtsberg

Kombi: Winterolympiade.
⊗10.00 Großsporthalle

Richtsberg-Gesamtschule,
Karlsbader Weg 3

Winterlich Brunchen im Advent

Gemeinsam gemütlich
genießen.
⊗10.00 Loksuppen,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Open Sunday

Jeden ersten So. im Monat.
⊗10.00-14.00 Sporthalle
Richtsberg, Geschwister-
Scholl-Str. 24a

Workshop: Zeichnen und Malen

Das Leben feiern - Mit den
Bildern der Willingshäuser
Künstlerkolonie mit Ange-
lika Schönborn. Um Anmel-
dung wird gebeten.
⊗14.00-16.00 Kunstmuse-
um Marburg, Biegenstr. 11

Waggonhalle- Weihnachtsmarkt

Eintritt frei!

Fabulous Germany Concerts proudly presents:
Woodstock & Beyond World Tour
CREEDENCE CLEARWATER REVIVED 2025
23.02.2025 | Erwin-Piscator-Haus | Marburg
Ticket-Hotline: 06453/91 24 70
www.depro-konzerte.de deprokonzerte depro_konzerte_

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Ein unmoralisches Angebot

Architekt David hat für seine schöne
Frau Diana ein Traumhaus gebaut
und ihr gesamtes Geld ausgegeben.
Ihr allerletztes Bargeld wollen die
beiden in Las Vegas verwetten, wo
sie auf ein Wunder hoffen. Da taucht
Milliardär John Gage auf. Er will eine
Nacht mit Diana verbringen und
dafür eine Million Dollar zahlen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 The Client

Der elfjährige Mark beobachtet zu-
fällig den Suizid des Mafia-Anwalts
Clifford. Vorher erzählt ihm der
Mann noch, wo die Leiche eines er-
mordeten Senators aus Louisiana
begraben liegt. Schnell sind sowohl
die Mafia als auch das FBI hinter
dem kleinen Jungen her.



Der Lebkuchenmann
Familienstück (Foto: Jan Bosch)
Di-Do 09.00 + 11.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQa+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

Nähen und Gestalten für Kids
Anmeldung:
annakristinniemann.de/
anmeldung.
⊙16.00-18.00 Anne Kristin Behr, Kiefernweg 24

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN
Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
3. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG
Der Lebkuchenmann
Familienstück.
⊙09.00 + 11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG
Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊙10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

MARBURG - WALDTAL
Offenes Bewegungsangebot: Yoga
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

LESUNGEN

GIESSEN
Seniorenvorlesungen des Fachbereichs Medizin
Prof. Dr. med. Mathias Rummel: Krebserkrankun-

gen - aktueller Kenntnisstand zur Vorbeugung und zu Therapiemöglichkeiten.
⊙17.00 Inst. f. Anatomie + Zellbiologie der JLU, Großer Hörsaal, Aulweg 123

MARBURG

Bilderbuchkino: Weihnachten im Mumintal
Nach einer Erzählung von Tove Jansson.
⊙16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Wolfsjahre
Szenische Lesung von Dieter Schenk mit Live-Musik.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG
„So schützen Sie sich vor den Folgen des Klimawandels“
Klima-Dialog Mit Lars Schäfer. Anmeldung über die Website der vhs MR-Biedenkopf.
⊙18.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60

„Grenzüberschreitungen in interkulturellen Kriegen in Ostafrika“
Ringvorlesung des ICWC. Infos: www.uni-marburg.de/de/icwc.

⊙18.00-20.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12
Das KI-Zeitalter? Ausblick und Visionen (hybrid)
Mit Fritz Espenlaub.
⊙19.00-20.30 Landkreis Marburg-Biedenkopf, Raum C109, Im Lichtenholz 60

FESTE/MESSEN

MARBURG
Weihnachtsmarkt
⊙11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN
Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißaalbegehung)
Informationen zur Einwahl:
www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html
⊙19.00 Online

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Offene Gesangsstunde für alle Altersgruppen.
⊙15.00 DOIZ, Am Richtsberg 70

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression
Infos und Hilfsangebote zum Thema Depressionen. Anmeldung: 06421/5891664.
⊙17.00-18.30 Klinik f. Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊙17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Sie fragen, unsere Experten antworten!“
Infos zu Krebserkrankungen und ihre Behandlungsmethoden.
⊙17.30 Online

Br3ttvormkopf lädt zum Spieleabend ein
Bringt gerne Freunde, Brettspiele & gute Laune mit!
⊙18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Elterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html
⊙19.00 Online

MARBURG-CAPPEL

Meditation mit dem Herzensgebet
Offene Gruppe mit Anleitung, Impulsen und Meditation.
⊙19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

MITTWOCH
4. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG
Der Lebkuchenmann
Familienstück.
⊙09.00 + 11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

DEIN TICKET-SHOP.

MARBURG
STADT & LAND

⊙14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Tee in der Moschee
Einladung zu Kaffee, Tee und Gebäck, um in gemütlicher Runde die muslimische Gemeinde mit all ihren sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten kennenzulernen.
⊙15.00-17.00 Marburger Moschee, Bei St. Jost 17

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspieleräten.
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

EA - Emotions Anonymous
Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit. Kontakt: 06421/12747 Klaus Dieter.

⊙18.00-19.45 Philipphaus, Universitätsstr. 30-32

MARBURG-CAPPEL

Raum der Stille
Feierliche Einweihung im Alten Pfarrhaus der ev. Kirchengemeinde in Cappel.
⊙11.45-13.15 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

WETTER

Kunstmarkt und Kunsthandwerk 2024
Außergewöhnliche Kunstwerke und kunstvolle Handarbeiten.
⊙11.00-18.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

MONTAG
2. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG

Die Guten
Gegenwartsdramatik von Rebekka Kricheldorf.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tsch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Inklusives KOMBINE-Eislaufprogramm
Für Senior*innen, Menschen mit Beeinträchtigung und Rollstuhlfahrer*innen.
⊙10.00-12.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊙10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Offenes Bewegungsangebot: Eltern-Kind-Turnen
(1-5 Jahre + Elternteil), ohne Anmeldung.
⊙15.30-16.15 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
⊙18.00-18.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Eispalast Marburg: Eishockeytraining
Für junge Jugendliche ab 12 Jahren.
⊙18.30-20.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46
Für junge Jugendliche ab 16 Jahren
⊙20.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für alle
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

Offenes Bewegungsangebot: Fit durch den Winter
⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊙11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Richtsberg mobil: Spiel und Sport.
⊙17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

TV-Tagestipp am Montag



arte - 21.40 Der Dialog
Topspürnase Harry Haul soll ein Liebespaar beschatten. Ihm fällt auf, dass die beiden große Angst haben, getötet zu werden. Aber dabei merkt er nicht, dass er längst selbst im Visier von unbekanntem Verfolgern ist.

TV-Tagestipp am Dienstag



arte - 21.50 Drei Frauen aus Mariupol
Eine ukrainische Filmemacherin dokumentiert ihre Familie während des Krieges. Tochter und Enkelin fliehen ins Ausland, sie bleibt mit ihrer Mutter. Die Frauen hinterfragen ihre Identität als russischsprachige Ukrainerinnen und kämpfen mit familiären Spannungen.

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Wolfsjare
Szenische Lesung von Dieter Schenk mit Live-Musik.
⊗11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Frankfurt-Paris-Frankfurt
Lesung und Buchpräsentation mit Peter Kurzeck.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Musikalische Kunstpause
Pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken mit Thomas Bugert.
⊗12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
Israelbezogener Antisemitismus: Aktuelle Judenfeindschaft zwischen virulenter Obsession und opportuner Adaption
Im Rahmen des Studium Generale. Ref. Monika Schwarz-Friesel.
⊗18.15 Ersatzhörsaal (Vorplatz Hörsaalgebäude), Biegenstraße 14

WETTENBERG

Licht aus! Wie wir die Dunkelheit als Lebensraum schützen können
Ref.: Thomas Düring.
⊗19.00-20.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

VERNISSAGEN

MARBURG

Island: Landschaft, Mythos und das Übernatürliche zwischen Elfen, Trollen und Gespenstern
Fotografien.
⊗18.00 Religionskundliche Sammlung, Landgraf-Philipp-Str. 4

PARTIES/DISCO

MARBURG

After Glühwein
Party der Sportler*innen.
⊗22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnächtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗17.00-18.30 Lutherischer Kirchhof

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
⊗10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Kreativtreff powered by Stadtlabor.
⊗16.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Alles kreativ!
Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
⊗18.30-20.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Ortenberger Singsang
Offenes Singen für jedermann, kostenlos.
⊗20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberg-Gemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

WETZLAR
„Nach der Wahl - Wie geht es weiter in Europa?“
Diskussionsveranstaltung mit EU-Experte Siebo Janssen.
⊗19.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊗19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 5. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG
VfL Big Band: Sonic Journey
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Tom and Friends
Jazz.
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN
Dr. Leon Windscheid: „Alles Perfekt“
Psychologie Live.
⊗19.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG
Der Lebkuchenmann
Familienstück.
⊗09.00 + 11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
Stefan Waghubinger: „Hab ich euch das schon erzählt?“
Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG
Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

GIESSEN
Lesung „Wie viel: Was wir mit Geld machen und was Geld mit uns macht“
mit der Journalistin Maren Kaiser
⊗19.00 Jokus, Ostanlage 25a

FESTE/MESSEN

MARBURG
Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche



Dr. Leon Windscheid: „Alles perfekt“
Psychologie Live (Foto: Jonathan Welzel)
Do 19.00 Uhr, Kongresshalle Gießen

SONSTIGES

MARBURG
Alles kreativ!
Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte unbedingt anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
⊗10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9
Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Wärmende Tomatensuppe und gemütliches Beisammensein.
⊗16.00 Einkaufspassage, Am Richtsberg 68
Science Slam
Der Science Slam versucht, wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Perspektiven zum Thema Migration

durch den Klimawandel anregend und durch spannende Formate vermittelt. Anmeldung: <https://imy.de/igQDZ>.
⊗18.00-21.00 Alte Aula der Philipps-Universität Marburg

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
⊗18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen

anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊗19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 22.05 Cabin Fever
Ihr Ausflug in den Wald wird für fünf College-Studenten zum Horrortrip. Ein Jäger, der sich eine Virusinfektion eingefangen hat, die sein Fleisch auffrisst, kreuzt ihren Weg. Um einer Ansteckung zu entgehen, wollen die Studenten ihn töten, doch er wirft sich in das Gewässer, aus dem ihr Trinkwasser stammt.

TV-Tagestipp am Donnerstag



arte - 20.15 Tolkien: Die wahre Geschichte der Ringe
J.R.R. Tolkiens Fantasy-Universum prägt seit Generationen Leser*innen weltweit. Seine Werke wurden von persönlichen Erlebnissen und Kriegen beeinflusst. Die Dokumentation zeigt, wie diese Erfahrungen Tolkiens Schaffen und seinen Mythos formten.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL Lampen, LICHT
zum MR buy Night



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462 3743.

● DRK sucht Gastfamilie im Lahntal (bei Marburg). Wir sind auf der Suche nach einer Gastfamilie für unsere weltwärts-Freiwillige Anna (24) aus Namibia. Ihr Bundesfreiwilligendienst beginnt Anfang Februar 2025. Familien, Senioren, Singles - alle sind willkommen! Es wird eine mtl. Pauschale gezahlt. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: Ralf Darnitz, Tel. 0561 93709108. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Verkäufe ofengerecht geschnittenes Holz, 25-30 cm lang, Eiche und Buche. Trockener Zustand. Ca. 8 Meter. Tel.-Nr. 06420-7347 in Michelbach

● LiVs u. Junglehrer*innen aufgepasst: attraktive UR-Materialien der gängigen Verlage für Engl. u. Erdk. im Sek. I u. Sek. II günstig abzugeben. Tel.: 06421-14514.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Interessiert? 50 Jahre alte Kamearas und Zubehör von Fotograf der Uni-Pathologie, VB 015228961727.

● Von Privat umständehalber günstig abzugeben: Gr. Karton mit gut erhaltenen WEIHNACHTS-ARTIKELN. Deko, auch 2 W.-Baumständer, künstl. W.-Baum, 120cm, 30 rote W.-Kugeln, u. andere Haush.-Gegenstände/Geräte etc. MR Tel.: 06421-44933.

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Weihnachts-Fotoshooting. Wie wäre es dieses Jahr mit ein paar tol-

len Weihnachtsfotos in verschiedenen Weihnachts-Kulissen für Social Media oder als Geschenk für die Omi oder den Partner? Noch bis 08.12. findet die jährliche Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de/ weihnachtsfotos. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartef!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Weihnachten ist nicht mehr weit und es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten für den Gabentisch? Kommen Sie am Samstag 7.12.24 zum Flohmarkt in die Markthalle Kirchhain. Von 8 bis 14:30 werden Sie sicherlich fündig, denn die Auswahl ist groß an Porzellan, Büchern, Spielzeug, Kleidung, Werkzeug und kleinen Preziosen, die es zu entdecken gilt. Kommen Sie vorbei, flanieren Sie, kommen Sie ins Gespräch, werden Sie fündig. Wir freuen uns auf Händler und Besucher. Aufbau ab 6:30, Anmeldung unter 0171-2039017

S U D O K U



4	6		3		7		1	2
2								3
		7		6		4		
1			4					7
		4	2		1	8		
5				3				6
		6		1		9		
8								1
9	3		5		4		2	8

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 47/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

1	8	7	3	2	4	9	5	6
3	2	9	8	5	6	7	4	1
4	6	5	7	9	1	8	2	3
5	3	2	6	7	9	1	8	4
8	7	4	1	3	2	5	6	9
6	9	1	4	8	5	2	3	7
9	1	6	2	4	8	3	7	5
2	4	3	5	1	7	6	9	8
7	5	8	9	6	3	4	1	2

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/98 37 05.

Jobs

● Haushaltshilfe gesucht. Wir suchen eine zuverlässige, freundliche und erfahrene Haushaltshilfe für unser gepflegtes Familien-Haus in Marburg. Gerne für 3 Stunden einmal pro Woche bei sehr guter Bezahlung. Es geht darum, bei verschiedenen Aufgaben im Haushalt zu unterstützen: Saubermachen, Wäsche waschen, Betten beziehen oder auch mal bei einem Einkauf begleiten. Unser Haus liegt im Stadtgebiet. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden und wir Sie kennenlernen dürfen: 0171/7586348.

● Hilfe! Geistig fitte Seniorin muss wieder am Rollator gehen lernen. Welcher nette Mensch begleitet mich und hilft uns beim Wohnungsaufräumen und Rasen mähen? In Rauschholzhausen/Ebsdorfergrund 0174-3352866 anny19@gmx.de.

● Rentner sucht Rentnerin für Mithilfe bei Sortieren und Schreddern von Akten MR-Südviertel - 15 EURO/Stunde. Chiffre: 48/24-5359

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Wing Chun Kung Fu - DIM MAK - Chin Na - Qi Gong. Qi Gong für Senioren Wohlbefinden im Alter stärken! Entdecke die Kraft von Qi Gong für mehr Beweglichkeit, innere Ruhe und Vitalität. Sanfte Bewegungen, Förderung der Balance, Entspannung und Lebensfreude. Probiere es kostenlos aus! Am 11.12.2024 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Anmeldung: nils.ring@t-online.de, 0176-4574 3442, Ort: Am Marktplatz 16, Witzelsberg. (gewerbl.)

Workshops

● Essstörungen vorbeugen, erkennen und beheben. Kostenloser Vortrag im GAP-Zentrum Marburg am 09.12. um 19 Uhr. Infos und Anmeldung: 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

● Psychologists and Parents for Future - Klimacafé im November. Kostenloser moderierter Gesprächskreis bei Kaffee und Tee, um jenseits des Handelns wertfrei in Austausch über unsere Wahrnehmungen, Belastungen, Gefühle angesichts der Klimakrise zu treten. Nächster Termin: Sa. 30.11.2024 16:00 bis ca. 18:00 Uhr, "Manessehoop", Alte Kirchhofgasse 10, Mbg.-Ockershausen, Anmeldung erforderlich unter R.

Suche dynamische Mitarbeiter/innen



für den Weihnachtsmarkt und den Eispalast in Marburg im Service, Thekenbereich und Imbissbetrieb

Tel.: 0171/4717479

Schripf 0174/8807794 (SMS, Signal, WhatsApp).

● MBSR - mit Meditation und Yoga mehr Ruhe und Gelassenheit im stressigen Alltag entwickeln. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 12.02.25, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Wing Chun Kung Fu - DIM MAK - Chin Na - Qi Gong. Kung Fu! Authentisch. Unverfälscht. Ganzheit-

lich. Über 35 Jahre Erfahrung. Lerne von einem Großmeister, der die Kampfkunst in Asien lernt und hier unterrichtet. Kontakt: Nils Ring, nils.ring@t-online.de (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575-4684106. www.shorinryu-marburg.de

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

MARBURGER MAGAZIN
Express

Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

- **Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft**
- **Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de**

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

MARBUCH VERLAG



11. | 12. | 13. JULI 25

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2025 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen

